

Ein großer Erfolg für den Verein waren die Wahlen zum Gehilfenausschuß. Geling es uns doch, sämtliche Ämter durch die Mitglieder des Vereins zu belegen. Im Gehilfenausschuß amtierend die Kollegen: Quatkowsky (Altgehilfe), Kalewe, Schägler; Stellvertreter: Lorenz und Wedlich. In der Gehilfenprüfungskommission ist der Verein durch folgende Kollegen vertreten: Kindler und Kalewe, Ersatz: Kalok und Schägler.

Vereinsabende: regelmäßig Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats.

Vereinsanschrift: Paul Kindler, Breslau, Königgräßer Str. 27. Kurt Keller. (VII/175)

Leipzig. (Uhrmachergehilfen-Verein.) Im März finden folgende Veranstaltungen statt: Freitag, 14. März: Spielabend und Damen-treffen um 8¹/₂ Uhr; Sonntag, 16. März: Erstmaliges Treffen mit den Altenburger Kollegen in Altenburg; Abfahrt 8³⁰ Uhr vom Hauptbahnhof, Osthalle. Um recht rege Beteiligung wird gebeten. Freitag, 21. März, 8¹/₂ Uhr: Versammlung im Vereinslokal; Sonntag, 23. März, 3 Uhr: Spaziergang nach dem Flughafen (Tanzgelegenheit); Freitag, 28. März: Spielabend im Vereinslokal; Sonntag, 30. März, 9 Uhr: Baden im Stadtbad.

Dem Verein noch fernstehende Kollegen sind jederzeit herzlich willkommen (Burgkeller, Naschmarkt). (VII 202)

I. A.: G. Heinsch.

Geschäftsnachrichten

Bamberg. Das Uhren- und Goldwarengeschäft Carl Wörle, Grüner Markt 24, befindet sich vom 10. März an Maxplatz 8. (VI 2/319)

Frankfurt (Main.) Die Gesellschaft für Uhrentechnik AG. ist durch Gesellschafterbeschuß vom 26. Oktober 1929 in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (VI 2/326)

Hildesheim. Karl Feise, Uhrmacher. Jeßiger Inhaber ist Fräulein Bertha Drescher. Uhrmacher Max Drescher erhielt Prokura. Die Prokura Frau Margarete Drescher ist erloschen. (VI 2/334)

Hof (Saale.) Herr Kollege Paul Schwammlein eröffnete Lorenzstraße 25 ein Uhren-, Gold-, Silberwaren- und Kristall-geschäft. (VI 2/333)

Kreuzburg (Oberschlesien.) Gebrüder Teiche, Goldwaren. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Uhrmachermeister Gerhard Teiche ist alleiniger Inhaber der Firma, die unverändert fortgeführt wird. (VI 2/338)

Landsberg (Warthe.) Lagenstein & Co., Goldwaren. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma von dem früheren Gesellschafter Uhrmachermeister Hermann Eichmann fortgesetzt. (VI 2/337)

Langenbielau (Schlesien.) Karl Thieme, Gold- und Silber-warenfabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Josef Schubert ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/339)

Sebaldsbrück b. Bremen. Bremer Silberwarenfabrik AG. Dividendenerhöhung. Bei etwa gleicher Beschäftigung wie im Vorjahre erzielte die Gesellschaft 1929 nach 40910 RM (i. V. 39739) Abschreibungen einschl. 44385 RM (46201) Vortrag 375170 RM (333985) Reingewinn. Die Dividende auf 1,5 Mill. RM Aktienkapital wird, wie gemeldet, auf 15% (12) erhöht und die Reserven um 100000 RM (124000) auf 800000 RM (700000) verstärkt. Die Silberbestände seien zum Tageskurs bewertet, der bekanntlich am Jahresschluß mit 21¹⁵/₁₆ d je Unze den niedrigsten Stand seit 1902 erreicht und inzwischen einen weiteren Rückgang, auf 19 d, erfahren hat. Waren stehen in der Bilanz mit 453440 RM (584400) ein. Das Beteiligungskonto wurde durch Übernahme weiterer Aktien der Silberwarenfabrik Karl Kaltenbach & Söhne AG. in Altensteig auf 220000 RM (204000) erhöht. Sonst sind verzeichnet 1,94 Mill. (2,05) Debitoren einschl. Bankguthaben und 80099 RM (121696) Kasse und Wechsel gegenüber 446973 RM (275317) Kreditoren; die im Vorjahre mit 611741 RM einstehenden Akzepte werden nicht mehr ausgewiesen. (VI 2/315)

Villingen. Kienzle Uhrenfabriken AG. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde um 2,6 Mill. RM auf 9 Mill. RM erhöht und der Gesellschaftsvertrag dementsprechend abgeändert. (VI 2/312)

Personalien

Köln a. Rh. Herr Kollege Herm. Oberliesen kann am 13. April sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Herr Oberliesen hat sein Geschäft aus kleinen Anfängen zu einem der bedeutendsten gemacht. Unsere herzlichsten Glückwünsche! (VI 3/345)

Lessen (Polen). Hier beging der Kollege Julius Küster das Fest der goldenen Hochzeit und zugleich sein Bürger- und Uhrmacherjubiläum. (VI 3/335)

Pforzheim. Kommerzienrat Emil Kollmar vollendete sein 70. Lebensjahr. Im Jahre 1885 gründete er mit dem Guillocheur Wilhelm Jourdan zusammen eine Kettenfabrik unter der heute weltbekannten Firma Kollmar & Jourdan. (VI 2/336)

Düsseldorf. Das Ehrenmitglied der hiesigen Zwangsinnung, Herr Kollege Andreas Hadel, Mittelstraße 14, ist am 7. März verstorben. (VI 3/332)

Lippehne (Neumark). Herr Kollege Karl Wille verstarb am 14. Februar im Alter von 64 Jahren. (VI 3/328)

Lübeck. Herr Kollege Friedrich Henze ist im Alter von 90 Jahren verstorben. Seine Kollegen von der Uhrmacher-Pflichtinnung Lübeck widmen ihm in dieser Nummer einen tiefempfundenen Nachruf. (VI 3/310)

Plauen (Vogtland). Kollege Wilhelm Kühne, Johannstr. 27, ist verstorben. (VI 3/340)

Riesalingen (Baden). Herr Kollege Emanuel Mayer ist am 3. März verstorben. (VI 3/344)

Stuttgart. Der Kollege Albert Krauß ist am 20. Februar verstorben. (VI 3/329)

Weßlar. Am 5. März verschied der Kollege Ernst Braimeck. (VI 3/330)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Frankfurt a. M. Über das Vermögen der Firma Chronos-Uhren und Schmuckwaren-G. m. b. H., Zeil 88, ist am 25. Februar das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Heyum, Frankfurt a. M., Kaiserstraße 53, ist zum Konkursverwalter ernannt worden. (VI 4/322)

Freiberg i. Sa. Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers Erich Schäfer, Petersstraße 12, ist zugleich mit der Bestätigung des im Vergleichstermin vom 26. Februar 1930 angenommenen Vergleichs durch Beschluß vom gleichen Tage aufgehoben worden. (VI 4/223)

Leipzig. Über das Vermögen des Uhrmachers Friß Leuthold, Hauptzollamtstraße 1, Inhabers der Uhrengroßhandlung Göting & Leuthold, wurde am 4. März das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Roeger, Königsplatz 17. (VI 4/324)

Strehlen. Über das Vermögen des Uhrmachers Bruno Bardehle, Inhabers der Firma Ed. Bardehle, wurde am 3. März das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Schenke, Strehlen. (VI 4/325)

Büchertisch

„Absatzprobleme“ (Das Handbuch der Verkaufsleitung für Erzeuger, Groß- und Einzelhändler). Von Victor Vogt, Leiter der bekannten Fabriken „Fortschritt“ und Herausgeber der größten deutschen Verkaufs- und Reklamezeitschrift „Verkaufspraxis“ (14000 Auflage). Erschienen im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstraße 20, und Wien I, Heßgasse 7. 2 Bände in Ganzleinen. 900 Seiten auf holzfreiem Papier mit 169 Plänen, Formularen, Abbildungen, Mustern usw. Preis 24 RM.

„Freunde, ihr strebt jetzt mit allen Kräften die Lösung des Problems der Fertigung an; vergeßt indessen das eine nicht: dahinter steht das viel, viel größere Problem des Absatzes!“ so schrieb Vogt schon im Dezember 1926 in seiner Monatsschrift „Verkaufspraxis“ der Wirtschaft ins Stammbuch.

Die Geschäftsgeschichte der letzten drei Jahre hat das schon damals Gesagte bekräftigt. Selbst ein Ford glaubte noch 1926, er sei nicht zu schlagen, wenn er nur durch Massenherstellung immer billigere Autos produziere, bis ihm General Motors mit ihrer einzigartigen Verkaufsorganisation das Irrige seiner Ansicht klarmachten.

Fast alle deutschen Geschäftsleute waren und sind vielfach noch in dem gleichen Irrtum befangen.

Dazu kommt noch:

Nun will plötzlich auch alle „Reklame hergebrachter Art: Künstlerplakate, geschmackvoll gezeichnete Inserate, vielfarbige Drucksachen in pomposer Aufmachung“ nicht mehr „ziehen“.

Jetzt endlich dämmert allmählich die Erkenntnis, daß man einen falschen Weg eingeschlagen hatte, daß die Aufnahmefähigkeit und die Kaufkraft des Marktes zuwenig in Berücksichtigung gezogen worden waren.

Da aber einmal die großen Produktionsstätten, die riesigen Vorräte vorhanden sind, da eine weitere Preissenkung ohne ernstliche Gefährdung der Existenz unmöglich erscheint, so sucht man nach anderen Mitteln und Argumenten, um die Kundschaft zum Kauf zu bewegen. Neue Begriffe tauchen auf: Kaufmannsethik, Verkaufspsychologie, Kundendienst, Händlerhilfe, Leistungsquote, Marktforschung, Verkäufer-schulung und wie sie alle heißen.